

Stansstad

Schulort:	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden
Konfession des Orts:	Stansstad Distrikt 1799:	Stans	Kanton 2015:	Nidwalden
	Katholisch		Gemeinde 2015:	Stansstad
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 10-10v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1628: Stansstad, [http://www.stapferenquete.ch/db/1628].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Stansstad (Niedere Schule, katholisch)			

Antworten auf die Fragen über die Schulen von Stansstad.

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Stansstad |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Vor dem Brand waren beylauffig 50. häusser im Schuhlbezirk; nun seynd wiederum beylauffig 20. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | die entferntesten häusser liegen ein 1/4 Stund vom Schuhlhaus. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Schuhl Kinder waren beylauffig 30. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | gelehrt wird teüsch schreiben, u lesen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Schuhlgehalten wird nur im Winter, des tags 4. Stund. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Schuhlgehalten wird nur im Winter, des tags 4. Stund. |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|-------------------------|
| III.11 | Schullehrer. | Schullehrer ist keiner. |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | |
| III.11.b | Auf welche Weise? | |
| III.11.c | Wie heisst er? | |
| III.11.d | Wo ist er her? | |
| III.11.e | Wie alt? | |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.12 | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12.a | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.b | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|--|------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | Fond ist keiner. |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Einkünften hat er: wochentlich ein Batzen von einem Kind.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 10-10v
 Briefkopf Antworten auf die Fragen über die Schuhen von Stanzstadt.
 Transkriptionsdatum 05.12.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1628BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_10-10v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Stansstad				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Nidwalden
Ortskategorie		Distrikt 1799	Stans	Kanton 2015	Nidwalden
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Stansstad
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	668385				
Geo. Länge	203617				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stansstad (ID: 2175)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4104)

Name:

Vorname:

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht:

Zivilstand:

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Beschreibung derzeit kein Schulmeister

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben